

Ministerpräsident
Dr. Dietmar Woidke
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Testzwang mit gesundheitsschädlichen Teststäbchen in Brandenburg

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident,

im Rahmen der bis ins Frühjahr 2022 geltenden Testpflicht an Schulen wurden SARS-CoV-2-Antigen-Schnelltests zur Eigenanwendung an Brandenburgs Schüler verteilt.

Aus Sorge um unsere Kinder und veranlasst durch beunruhigende Testergebnisse aus Bayern hat die Bürgerinitiative Oberhavel-Steht-Auf zwei der in Brandenburg zur Anwendung gebrachten Teststäbchen auf gesundheitsschädliche Stoffe analysieren lassen. Dabei wurden in einem der beiden Teststäbchen (Marke VIROMED) die gesundheitsschädlichen Stoffe Ethylbenzol und Styrol nachgewiesen. Dieses Stäbchen stammte aus einem Testkit, das an einer Schule im Landkreis Oberhavel an Schüler verteilt wurde.

Für Ethylbenzol gibt der Chemikalien-Fachhändler Carl Roth GmbH & Co. KG an „Gesundheitsschädlich beim Einatmen“ und „Kann die Organe (Hörorgane) schädigen bei längerer und wiederholter Exposition.“ [1]. Eine ähnliche Gesundheitsgefährdung wird von Carl Roth auch für Styrol angegeben [2]. Laut chemie.de steht der Stoff sogar im Verdacht, krebserregend zu sein [3].

Für uns sind diese Tatsachen Grund genug, das massenhafte Testen Symptomloser noch stärker zu hinterfragen. Nach unserer Auffassung steht der vermeintliche Nutzen in keinem Verhältnis zu den Gefahren. Hinsichtlich des äußerst geringen Beitrages Symptomloser zum Infektionsgeschehen verweisen wir Sie an dieser Stelle auf eine 5 Studien zusammenfassende Meta-Studie [4]. Vor diesem Hintergrund fordern wir Sie auf, dafür zu sorgen, dass sich Brandenburg nicht noch einmal an der massenhaften Testung von Symptomlosen – insbesondere von Kindern – beteiligt.

Abschließend fordern wir Sie auf, sich aktiv an der Aufklärung dieses Falles zu beteiligen und die im Anhang I gestellten Fragen bis zum 07.06.2022 zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Müggenburg

Marion Minter-Zuch

Petra Weißwange

Alexander Damrow

Annett Franck

Dirk Münchgesang

Anhänge:

- Anhang I zum Anschreiben: Fragenkatalog vom 20.05.2021
- Anhang II zum Anschreiben: Prüfergebnisse VIROMED
- Anhang III zum Anschreiben: Prüfergebnisse AmonMed

Quellen:

[1] <https://tinyurl.com/3r5hywee>

[2] <https://tinyurl.com/2d7v38hs>

[3] <https://www.chemie.de/lexikon/Styrol.html#Gefahren>

[4] Byambasuren O, Cardona M, Bell K, Clark J, McLaws M-L, Glasziou P. Estimating the extent of asymptomatic COVID-19 and its potential for community transmission: Systematic review and meta-analysis. Official Journal of the Association of Medical Microbiology and Infectious Disease Canada (JAMMI). 2020;5(4):223-34. doi: 10.3138/jammi-2020-0030.

Anhang I – Fragenkatalog vom 20.05.2022

- (1) Welche Maßnahmen wurden von der Landesregierung ergriffen, um die Sicherheit der an Brandenburger Schulen verteilten Antigen-Schnelltests zu gewährleisten?
- (2) Was ist die Ursache für die Kontamination von Teststäbchen mit gesundheitsgefährdenden Stoffen? An welcher Stelle haben die Qualitätssicherungsmechanismen nach Ihrer Auffassung versagt?
- (3) Welche Rolle spielen in diesem Zusammenhang (s. Frage 2) zu starke bzw. nicht an die Werkstoffe angepasste Sterilisationstechniken der Teststäbchen mittels Gamma-Strahlung?
- (4) Bei wie vielen Tests könnte die erkannte Lücke im Qualitätssicherungssystem ebenfalls vorliegen? Diese Frage bezieht sich nicht nur auf die Produkte des Herstellers des Tests, bei dem von uns gesundheitsgefährdende Stoffe festgestellt wurden. Sie bezieht sich in umfassender Weise auf alle Antigen-Schnelltests aller Hersteller, die in Brandenburg zur Anwendung gebracht wurden.
- (5) Welche Maßnahmen unternimmt die Landesregierung, um die Öffentlichkeit insbesondere die Eltern betroffener Kinder über die potenzielle Gesundheitsgefahr zu informieren?
- (6) Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um eingetretene Gesundheitsschäden festzustellen und in geeigneter Weise zu therapieren?
- (7) Welche Maßnahmen ergriff die Landesregierung in der Vergangenheit, um Tests, die durch die Begasung mit Ethylenoxid sterilisiert wurden, auf mögliche gesundheitsgefährdende Rückstände zu prüfen? Welche Maßnahmen wird die Landesregierung in dieser Hinsicht in Zukunft einleiten?

Anhang II – Prüfergebnisse VIROMED

Berlin, 06.05.2022

Prüfbericht 22-S143-0001

Auftraggeber:	siehe Anschrift
Probenart:	Materialprobe
Anlieferungszustand:	Originalverpackt
Eingangsdatum:	05.04.2022
Beginn/Ende der Untersuchung:	05.04.2022/06.05.2022
Probenahme:	durch Auftraggeber. Probe wurde überbracht
Probenbezeichnung:	MP2 Teststab VIROMED

Analysenbefund

Prüfbericht 22-S143-0001

Probenbezeichnung: MP2

Teststab VIROMED

Parameter	CAS-Nr.	Gehalt	Einheit	BG
Formaldehyd	50-00-0	<5	mg/kg	5
Benzaldehyd	100-52-7	<5	mg/kg	5

BG: Berichtsgrenze der Methode

Die in [] angegebenen Messwerte sind halbquantitative Abschätzungen von Konzentrationen unterhalb der Berichtsgrenze.

Analysenbefund

Prüfbericht 22-S143-0001

Probenbezeichnung: MP2

Teststab VIROMED

Parameter	CAS-Nr.	Gehalt	Einheit	BG
Hexamethyldisiloxan	107-46-0	<0,1	µg/Probe	0,1
Hexamethylcyclotrisiloxan	541-05-9	<0,1	µg/Probe	0,1
Octamethyltrisiloxan	107-51-7	<0,1	µg/Probe	0,1
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	<0,1	µg/Probe	0,1
Decamethyltetrasiloxan	141-62-8	<0,1	µg/Probe	0,1
Decamethylcyclopentasiloxan	541-02-6	<0,1	µg/Probe	0,1
Dodecamethylpentasiloxan	141-63-9	<0,1	µg/Probe	0,1
n-Hexan	110-54-3	<0,1	µg/Probe	0,1
Ethylbenzol	100-41-4	1,1	µg/Probe	0,01
Styrol	100-42-5	15	µg/Probe	0,01

BG: Berichtsgrenze der Methode

Die in [] angegebenen Messwerte sind halbquantitative Abschätzungen von Konzentrationen unterhalb der Berichtsgrenze.

Das Ergebnis bezieht sich auf den wattierten Teil des Stäbchens.

Die Gehaltsangabe kann nur auf den Istzustand der Probe bei Probeneingang bezogen werden.

Anhang III – Prüfergebnisse AmonMed

Berlin, 06.05.2022

Prüfbericht 22-S143-0002

Auftraggeber:	siehe Anschrift
Probenart:	Materialprobe
Anlieferungszustand:	Originalverpackt
Eingangsdatum:	05.04.2022
Beginn/Ende der Untersuchung:	05.04.2022/06.05.2022
Probenahme:	durch Auftraggeber. Probe wurde überbracht
Probenbezeichnung:	MP3 Teststab AmonMed

Analysenbefund

Prüfbericht 22-S143-0002

Probenbezeichnung: MP3

Teststab AmonMed

Parameter	CAS-Nr.	Gehalt	Einheit	BG
Formaldehyd	50-00-0	<5	mg/kg	5
Benzaldehyd	100-52-7	<5	mg/kg	5

BG: Berichtsgrenze der Methode

Die in [] angegebenen Messwerte sind halbquantitative Abschätzungen von Konzentrationen unterhalb der Berichtsgrenze.

Analysenbefund

Prüfbericht 22-S143-0002

Probenbezeichnung: MP3

Teststab AmonMed

Parameter	CAS-Nr.	Gehalt	Einheit	BG
Hexamethyldisiloxan	107-46-0	<0,1	µg/Probe	0,1
Hexamethylcyclotrisiloxan	541-05-9	<0,1	µg/Probe	0,1
Octamethyltrisiloxan	107-51-7	<0,1	µg/Probe	0,1
Octamethylcyclotetrasiloxan	556-67-2	<0,1	µg/Probe	0,1
Decamethyltetrasiloxan	141-62-8	<0,1	µg/Probe	0,1
Decamethylcyclopentasiloxan	541-02-6	<0,1	µg/Probe	0,1
Dodecamethylpentasiloxan	141-63-9	<0,1	µg/Probe	0,1
n-Hexan	110-54-3	<0,1	µg/Probe	0,1
Ethylbenzol	100-41-4	<0,01	µg/Probe	0,01
Styrol	100-42-5	<0,01	µg/Probe	0,01

BG: Berichtsgrenze der Methode

Die in [] angegebenen Messwerte sind halbquantitative Abschätzungen von Konzentrationen unterhalb der Berichtsgrenze.

Das Ergebnis bezieht sich auf den wattierten Teil des Stäbchens.

Die Gehaltsangabe kann nur auf den Istzustand der Probe bei Probeneingang bezogen werden.